

Impressum

Herausgeber und
Redaktion: SERVIOR
Gestaltung: Vidale-Gloesener
Zeichnungen: Vincent Karier
Die Broschüre finden Sie auch
unter www.servior.lu

© SERVIOR, Januar 2017

Également disponible en langue
française



DE

SERVIOR 

Den Alter liewen

Seniorenwohnkomplex
Op der Rhum
Luxemburg-Stadt

www.servior.lu

Januar 2017

Gut zu wissen

Die Amicale „Les amis du centre du Rhum“ sowie zahlreiche andere Ehrenamtliche tragen zur soziokulturellen Bereicherung des Komplexes bei.

Eine Besonderheit

Die „Rhummer Drummerten“ sind Bewohner des Seniorenwohnkomplexes und treffen sich zum regelmäßigen Djembé-Spielen.



Willkommen im Senioren- wohntkomplex „Op der Rhum“ in Luxemburg-Stadt

Geräumige Appartements, Studios oder auch herkömmliche Zimmer: Der Seniorenwohntkomplex „Op der Rhum“ besticht durch seine Vielfalt an Wohnformen, die auf die Bedürfnisse ihrer Bewohner abgestimmt sind und eine ausgezeichnete Betreuung während aller Phasen des hohen Alters gewährleisten.

Dieses Konzept, das Sicherheit, Komfort und Lebensqualität miteinander verbindet, garantiert ferner, dass jederzeit das erforderliche Pflegepersonal zur Verfügung steht. Außerdem ermöglicht es die aktive Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben und hält echte kulinarische Genüsse bereit.

Wenn Sie eine solche Unterkunft suchen, heißen wir Sie im Seniorenkomplex „Op der Rhum“ herzlich willkommen. Die Vielzahl von Unterkunftsmöglichkeiten in Verbindung mit der Schönheit des Standortes und seiner außergewöhnlichen Umgebung machen es zu einem einzigartigen Ort nur ein paar Schritte vom Zentrum Luxemburgs entfernt.

In dieser Broschüre finden Sie vorab Informationen über die Vorteile dieses Ortes. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.*

Unser Team freut sich auf Sie.

Geschichte

Mittelalterliche Stadtmauer

Das Plateau du Rham gewinnt während der Herrschaft von Wenceslas II. (Wenzel), des Herzogs von Luxemburg, der von 1383 bis 1419 herrscht, an Bedeutung. In dieser Zeit werden befestigte Linien in den Schutzring einbezogen und so ein dritter Verteidigungswall angelegt.

Kasernen

Nach der französischen Belagerung im Jahre 1684 lässt der Ingenieur Vauban auf dem Plateau vier Kasernen für die Unterbringung von 1.760 Mann errichten, bei einer Belegung von 2 bis 3 Mann pro Bett. 200 Jahre später bauen die Preußen die Küche und den Speisesaal des Rham, die im Laufe der Zeit zu einer Kapelle umgebaut werden. Noch bemerkenswerter: die fünfte Kaserne wird direkt hinter der Stadtmauer des Rham errichtet.

Bürgerhospiz und Waisenhaus

Nach dem Abzug der preußischen Garnison und der Schließung der Festung (1867) werden die Kasernen des Rham nicht mehr für militärische Zwecke genutzt. 1884 beginnt die zivile Nutzung des Standortes mit der Aufnahme von etwa 20 taubstummen Kindern sowie anschließend von ausgesetzten bzw. Waisenkindern. Die Kinder teilen sich die Einrichtung mit Alten, Kranken, Invaliden und Bettlern. Die letzten Kinder verlassen das Waisenhaus, das von der Kongregation der Schwestern von Sankt Elisabeth geführt wird, im Jahre 1981.

Seniorenheim

Seit 1981 dient das Centre du Rham ausschließlich als Seniorenheim. Es steht bis 1999 unter staatlicher Leitung und ist seitdem Teil der SERVIOR-Gruppe. Von 2007-2015 werden umfangreiche Bau-, Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten geleistet.



Kupferstich Van der Meulen 1684; Foto © Photothèque de la Ville de Luxembourg, Marcel Schroeder



Plateau du Rham, Wenzelsmauer, Tour 1910; Foto © Photothèque de la Ville de Luxembourg



Plateau du Rham, Wenzelsmauer, Tour 2013; Foto © SERVIOR

Das Konzept des Seniorenwohnkomplexes



Nachdem das Plateau du Rham zahlreiche Nutzungsformen erlebt hat, knüpft es heute an die Tradition an, die es seit 1981 pflegt: die Aufnahme von Senioren, jedoch dieses Mal in einem gänzlich neuen Rahmen und unter Berücksichtigung der modernsten Anforderungen an Komfort, Betreuung und Pflege.

Besonders an diesem Konzept ist, dass die verschiedenen Wohnungen – Apartments, Studios oder Zimmer – jederzeit eine vollständige Betreuung bieten können und sich dem individuellen Pflegebedarf anpassen. Der Standort kann bis zu 221 ältere Menschen aufnehmen.

Die verschiedenen Pavillons des Komplexes sind um einen weiträumigen, mit hundertjährigen Linden umsäumten Innenhof angeordnet. Der große Hof, ein ehemaliger Exerzierplatz, ist heute ein idealer Ort der Begegnung sowohl für die Bewohner des Seniorenzentrums als auch für Besucher.

Ein unterirdischer Gang verbindet alle Gebäude miteinander, die so bei jedem Wetter bequem zu Fuß erreichbar sind.

Durch dieses Tunnelsystem gelangen Sie natürlich auch zu allen anderen Einrichtungen, die das Zentrum zu einem Ort von hoher Lebensqualität machen: Restaurant, Cafeteria, Einkaufsladen, Bibliothek, Physiotherapieraum, Friseur... Weitere Vorteile sind eine Tiefgarage wie auch eine Bushaltestelle mit Anschluss ans städtische Busnetz. Ganz zu schweigen von den herrlichen Panoramablicken auf die Corniche und die Altstadt Luxemburgs sowie das Bahnhofsviertel und Kirchberg.

In der Architektur des Standortes, der 1994 in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wurde, wurde das ursprüngliche Aussehen der historischen Fassaden sorgfältig bewahrt, während die neuen Gebäude sich harmonisch in das Gesamtkonzept einfügen, das den Anforderungen der UNESCO entspricht.

Ihre Lebensbereiche



Appartements, Studios und Zimmer

Die 38 Appartements, 22 Studios und 95 Zimmer, für einfache oder Doppelbelegung, sind auf 7 verschiedene Gebäude verteilt.

Egal, für welche Unterkunft Sie sich entscheiden, alle verfügen über ein Bett und einen Nachttisch. Ihr Badezimmer mit Dusche ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität konzipiert. Die meisten Zimmer sind mit Einbauschränken ausgestattet.

Als künftiger Bewohner können Sie Ihren Wohnbereich ganz nach Ihrem Geschmack mit Ihren Möbeln und persönlichen Gegenständen einrichten. Wenn Sie dies wünschen, kümmern wir uns um die Reinigung Ihrer persönlichen Wäsche und stellen Ihnen Handtücher bereit.

Genauere Angaben zur Ausstattung der verschiedenen Unterkünfte (20 bis 90 m²) finden Sie auf den folgenden Seiten.

Begegnungsorte

Das architektonische Konzept des Seniorenzentrums sieht eine Anzahl von Gemeinschaftsbereichen vor, die sich zumeist im Gebäude „Roude Léiw“ befinden.

- Restaurant „Tour Jacob“, Restaurant / Cafeteria „Dräi Eechelen“, Einkaufsladen
- Festsäle, Bibliothek, Museumsbereich, Andachtsraum
- Themenbezogene Veranstaltungsräume
- Terrassen

Um Ihnen den Aufenthalt noch angenehmer zu gestalten, bieten wir außerdem:

- Friseursalon
- Räume für Physiotherapie und Ergotherapie
- Waschsalon



Kanonéier Gebäude 2

12 Appartements: 65-90 m²



Auf drei Stockwerken verfügt diese schöne Kaserne aus der Vauban-Zeit über 12 moderne und geräumige Appartements mit einem Doppelzimmer, einem Wohnzimmer, einer Küche und einem Bad mit Dusche und WC. 9 Appartements bieten außerdem einen Büroraum und einen Abstellraum. Die Aufteilung der Zimmer und die zugehörigen Leistungen machen diese Appartements zur idealen Wohnung für aktive Senioren. Sollte sich der Gesundheitszustand der Bewohner verschlechtern, ist kein Umzug erforderlich.

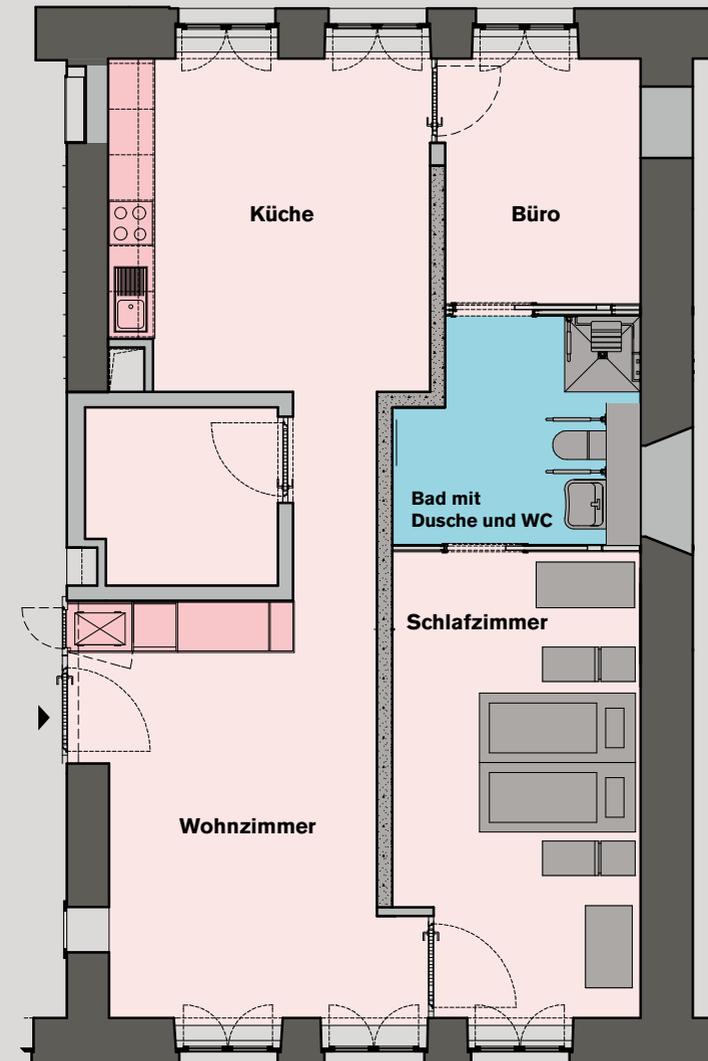
In jedem Appartement

- Wohnzimmer
- Abgeschlossene Küche mit Einrichtung: Herd mit 4 Glas-keramikfeldern und Backofenfunktion, Abzugshaube, Geschirrspüler, Spüle, Schränke...
- Bad mit Dusche und WC
- Doppelzimmer (zwei Betten und Nachttische)
- Einbauschränke

Die 9 größten Appartements verfügen außerdem über einen Büroraum und einen Abstellraum.

In diesem Gebäude ebenfalls verfügbar:

- Appartements ohne Büro: siehe folgende Seite





Melusina Gebäude 3

8 Appartements: 77-81 m²
3 Mansarden-Appartements: 60-65 m²



Auf drei Stockwerken bietet dieses zeitgenössische Gebäude* verschiedene Unterkunftsmöglichkeiten mit unterschiedlicher Wohnfläche: 4 Appartements zu 81 m² mit 1 Doppelzimmer, Wohnzimmer und abgeschlossener Küche, 4 Appartements zu 77 m² mit 1 Doppelzimmer sowie einem Wohnzimmer mit offener Küche und 3 Mansarden-Appartements zu 60 bis 65 m², ebenfalls mit zum Wohnzimmer hin offener Küche.

Genau wie die anderen Appartements und Einzimmerappartements sind die Wohnungen dieses Gebäudes ein ideales Modell für aktive Senioren.

Im Erdgeschoss des Pavillons befindet sich ein ansprechender Bereich für Entspannung und Unterhaltung, der allen Appartement-Bewohnern offensteht.

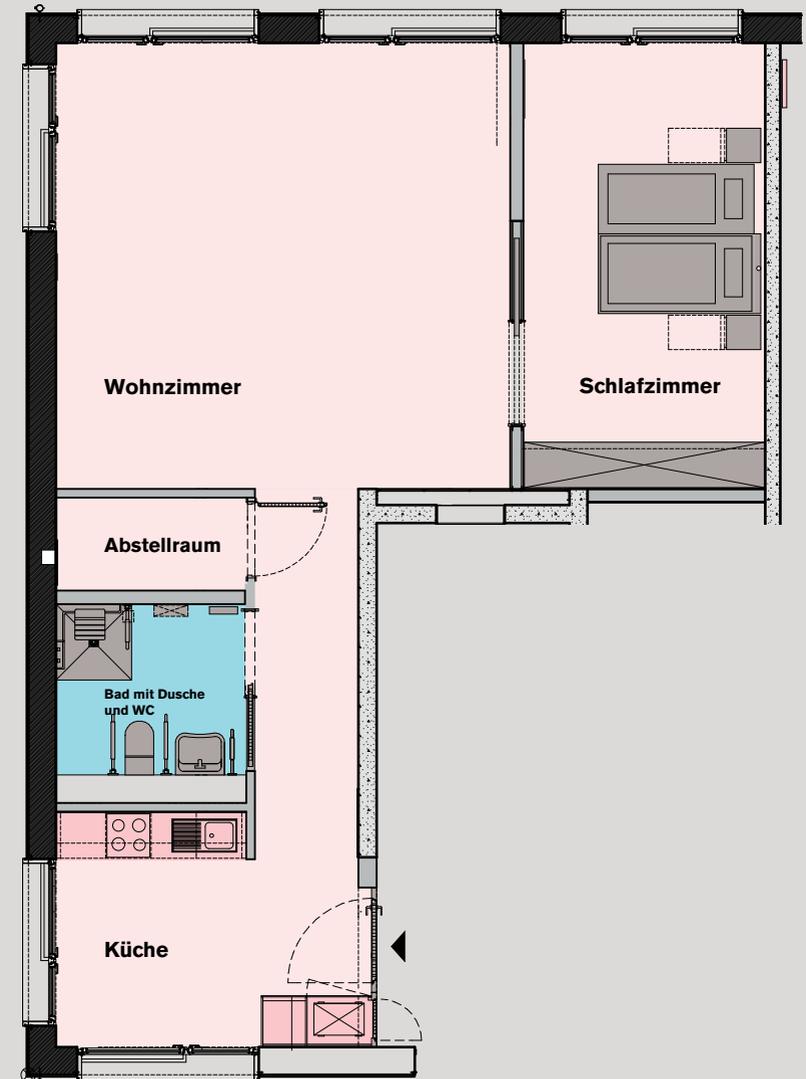
In jedem Appartement

- Wohnzimmer
- Ausgestattete Küche (offen oder abgeschlossen): Herd mit 4 Glaskeramikkochfeldern und Backofenfunktion, Abzugshaube, Geschirrspüler, Spüle, Schränke...
- Bad mit Dusche und WC
- Doppelzimmer (zwei Betten und Nachttische)
- Abstellraum (ausgenommen die Appartements im Dachgeschoss) und Einbauschränke

In diesem Gebäude ebenfalls verfügbar:

- Mansarden-Appartements: siehe folgende Seite

* Zwillingsgebäude: Renert





Renert Gebäude 5

12 Appartements: 77-81 m²

3 Mansarden-Appartements: 60-65 m²



Dieses zeitgenössische Gebäude* mit Appartements und Mansarden verfügt über 15 Wohneinheiten und ist die erste Adresse für Senioren, die ein unabhängiges und aktives Leben führen wollen. Es ist von Bäumen umgeben und verfügt über 6 Appartements zu 81 m² mit 1 Doppelzimmer, Wohnzimmer und Küche, 6 Appartements zu 77 m² mit 1 Doppelzimmer sowie einem Wohnzimmer mit offener Küche und 3 Mansarden-Appartements zu 60-65 m², ebenfalls mit zum Wohnzimmer hin offener Küche.

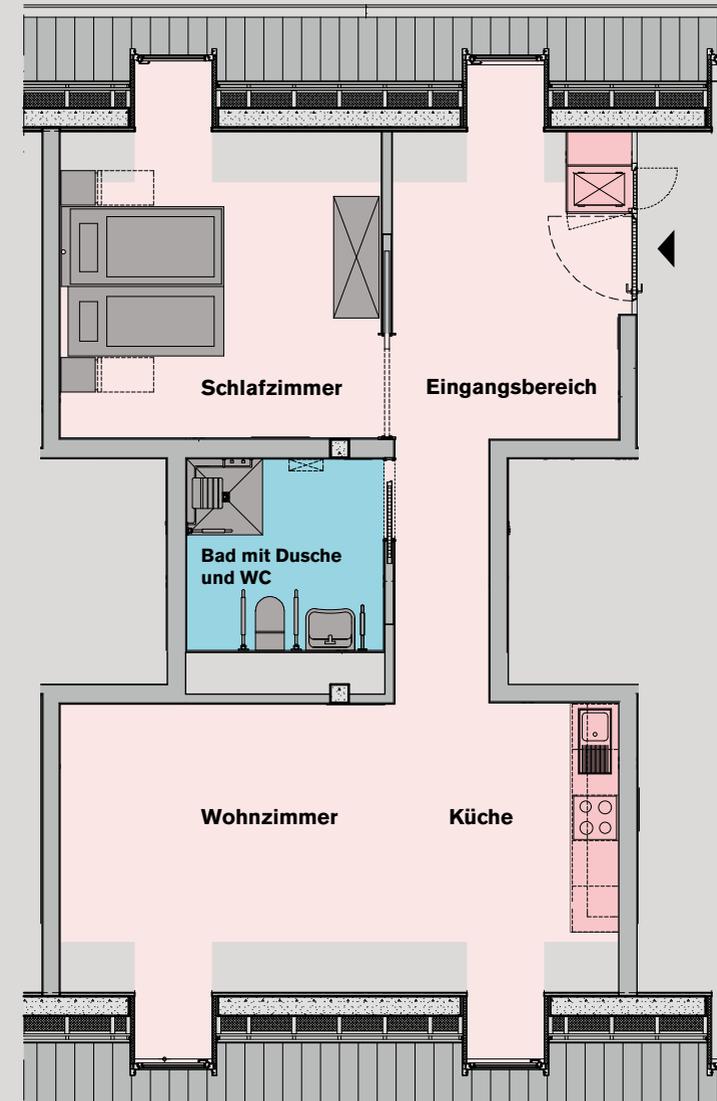
Die Wohnungen werden dem Gesundheitszustand der Bewohner entsprechend gestaltet: Sollte sich der Gesundheitszustand verschlechtern, ist kein Umzug erforderlich.

In jedem Mansarden-Appartement

- Wohnzimmer mit offener Küche mit Einrichtung: Herd mit 4 Glaskeramikkochfeldern und Backofenfunktion, Abzugshaube, Geschirrspüler, Spüle, Schränke...
- Bad mit Dusche und WC
- Doppelzimmer (zwei Betten und Nachttische)
- Einbauschränke

In diesem Gebäude ebenfalls verfügbar:

- Klassische Appartements mit offener oder abgeschlossener Küche: siehe vorherige Seite



* Zwillingengebäude: Melusina



Vauban Gebäude 6

20 Einzelzimmer (Bad mit Doppelnutzung)

8 Einzelzimmer (privates Bad)

Wohnfläche: 20-33 m²

Dieses Gebäude ist so ausgelegt, um genau den besonderen Bedürfnissen von Senioren zu entsprechen, die ständige Betreuung benötigen. Im Erdgeschoss sind daher zwei kleine Wohnbereiche (2 x 14 Personen) untergebracht, wodurch gezielte und individuelle Pflege ermöglicht wird.

Alle Mahlzeiten werden gemeinsam im hauseigenen Restaurant eingenommen. Wesentliche Teile dieses Pavillons sind eine ständige Werkstatt für therapeutisches Kochen, Ruheräume und ein abgesicherter Gartenbereich.

Die Bewohner sind in Einzelzimmern mit eigenem Duschzimmer oder gemeinsam genutztem Duschzimmer (20-33 m²) untergebracht. Sollten einige Zimmer klein erscheinen, liegt dies daran, dass sie nur als nächtlicher Schlafraum dienen. Die Bewohner verbringen den Tag in den geräumigen Gemeinschaftsbereichen, wo sich Pflegefach- und Betreuungskräfte um sie kümmern.

In jedem Zimmer

- Bett mit Nachttisch
- Einbauschränk
- Bad mit Dusche und WC



Kanonéier – Gebäude 2

Dieses ehemalige Kasernengebäude aus der Vauban-Zeit bietet Appartements jeder Größenordnung.

- 12 Appartements: 65-90 m²



Melusina – Gebäude 3

Neubau; dieser Pavillon bietet im Erdgeschoss einen weiträumigen gemütlichen Aufenthaltsraum. Die Stockwerke sind für Wohnungen vorgesehen.

- 8 Appartements: 77-81 m²
- 3 Mansarden-Appartements: 60-65 m²



Renert – Gebäude 5

Dieses zeitgenössische Bauwerk besticht durch seine Einbettung in einer echten grünen Oase.

- 12 Appartements: 77-81 m²
- 3 Mansarden-Appartements: 60-65 m²



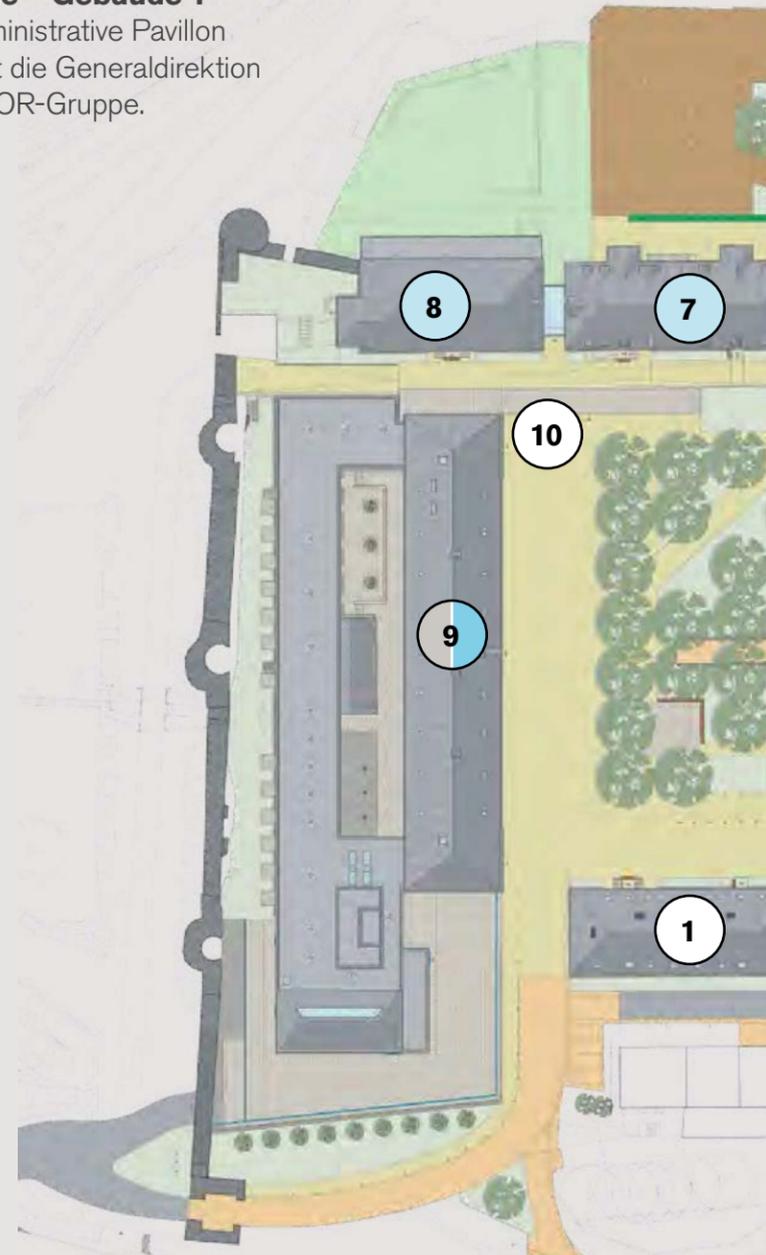
Vauban – Gebäude 6

Diese ehemalige Kaserne aus der Vauban-Zeit ist für Senioren mit Betreuungsbedarf vorgesehen und besteht aus zwei Wohnbereichen für jeweils 14 Personen.

- 28 Einzelzimmer
- Wohnfläche: 20-33 m²

Ermesinde – Gebäude 1

Dieser administrative Pavillon beherbergt die Generaldirektion der SERVIOR-Gruppe.



✓ Kirchberg

Bahnhof



Corniche / Altstadt ✓

- Zimmer
- Studios
- Appartements
- Verwaltung
- ✓ Aussicht

Gerichtsviertel >

- 1 Ermesinde
- 2 Kanonéier
- 3 Melusina
- 4 Al Kapell
- 5 Renert
- 6 Vauban
- 7 Feierwon
- 8 Gëlle Fra
- 9 Roudé Léiw / Restaurant
- 10 Rezeption



Feierwon – Gebäude 7

Dieses Kasernengebäude mit seiner hellen Fassade und Fenstereinfassungen aus behauenen Stein beherbergt 20 ansprechende Zimmer.

- 14 Einzelzimmer
- 6 Doppelzimmer
- Wohnfläche: 28-41 m²



Gëlle Fra – Gebäude 8

Dieses ehemalige Kasernengebäude bietet seinen 14 Bewohnern geräumige Zimmer, einige davon mit herrlicher Terrasse.

- 14 Einzelzimmer
- Wohnfläche: 28-35 m²



Roudé Léiw – Gebäude 9

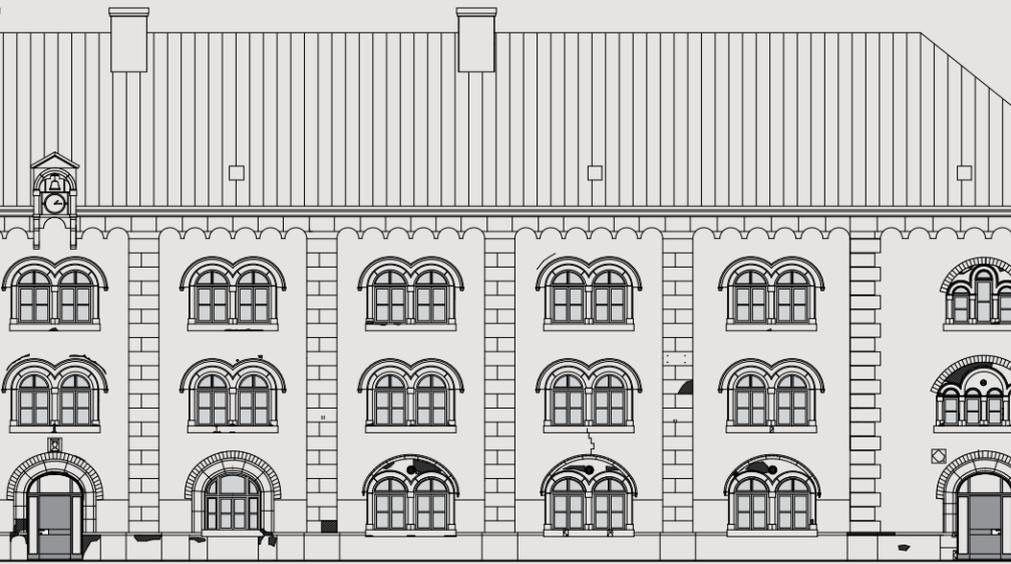
Die Besonderheit dieses Gebäudes: die Zimmer sind um einen Innenhof angeordnet, in dem ein Häuschen aus dem 19. Jahrhundert Platz gefunden hat.

- 22 Studios: 50 m²
- 32 Einzelzimmer: 30 m²
- 1 Doppelzimmer: 45 m²



Restaurantkomplex – Gebäude 9

Der Neubau dieses Gebäudes schließt nahtlos an die ehemalige preußische Kaserne an und beherbergt das Restaurant „Tour Jacob“ sowie das Restaurant mit Cafeteria „Drai Eechelen“.



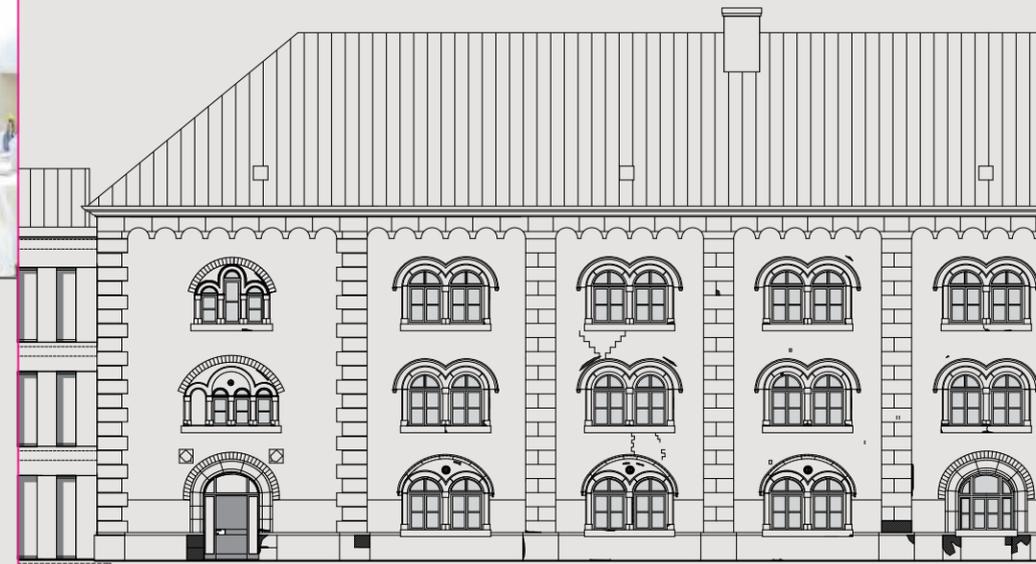
Feierwon

Gebäude 7



Gëlle Fra

Gebäude 8



Feierwon

14 Einzelzimmer / 6 Doppelzimmer
Wohnfläche: 28-41 m²

Gëlle Fra

14 Einzelzimmer (davon 4 mit Terrasse)
Wohnfläche: 28-35 m²

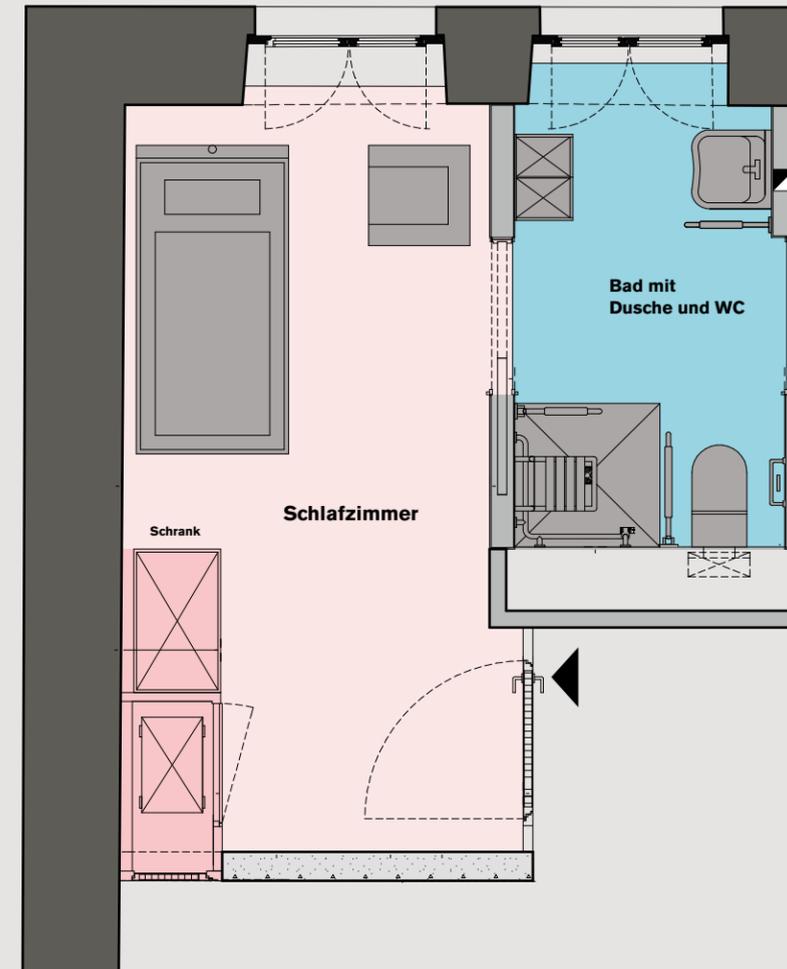
Diese ehemaligen Vauban-Kasernengebäude sind durch einen Glasgang verbunden und bieten Einzel- oder Doppelzimmer in verschiedenen Größen. Einige Wohnungen verfügen über eine schöne Terrasse.

Ebenfalls in diesen beiden Gebäuden: gemütliche Aufenthaltsräume, wo sich tagsüber betreuungsbedürftige Bewohner aufhalten können, die in anderen Pavillons des Seniorenzentrums wohnen.

Die Mahlzeiten werden gemeinsam im hauseigenem Restaurant eingenommen.

In jedem Zimmer

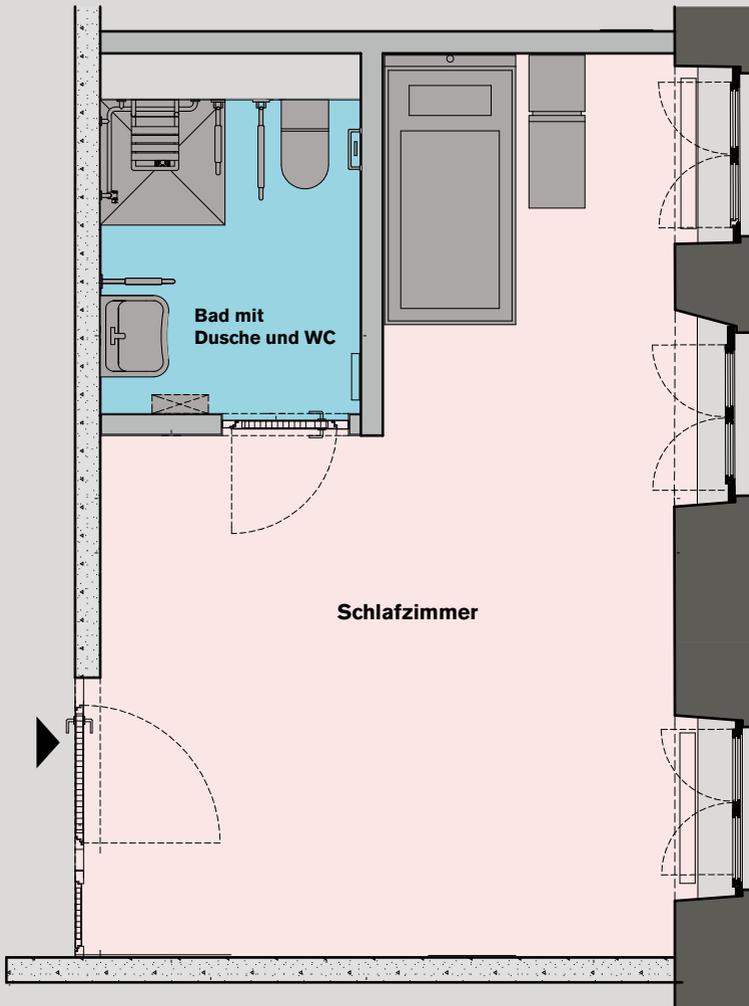
- Bett(en) mit Nachttisch(en)
- Bad mit Dusche und WC



221 Senioren, 180 hochqualifizierte Mitarbeiter, 1 außergewöhnlicher Standort, 38 Appartements, 22 Studios, 95 Zimmer, 7 Wohngebäude, ein circa 400 Meter langer Tunnel, der die verschiedenen Pavillons verbindet, atemberaubende Aussichten...

Der nachstehende Plan hilft Ihnen, sich einen ersten Eindruck vom Seniorenwohnkomplex „Op der Rhum“ zu machen und die verschiedenen Wohntypen zu lokalisieren.







Roude Léiw Gebäude 9

22 Studios: 50 m²

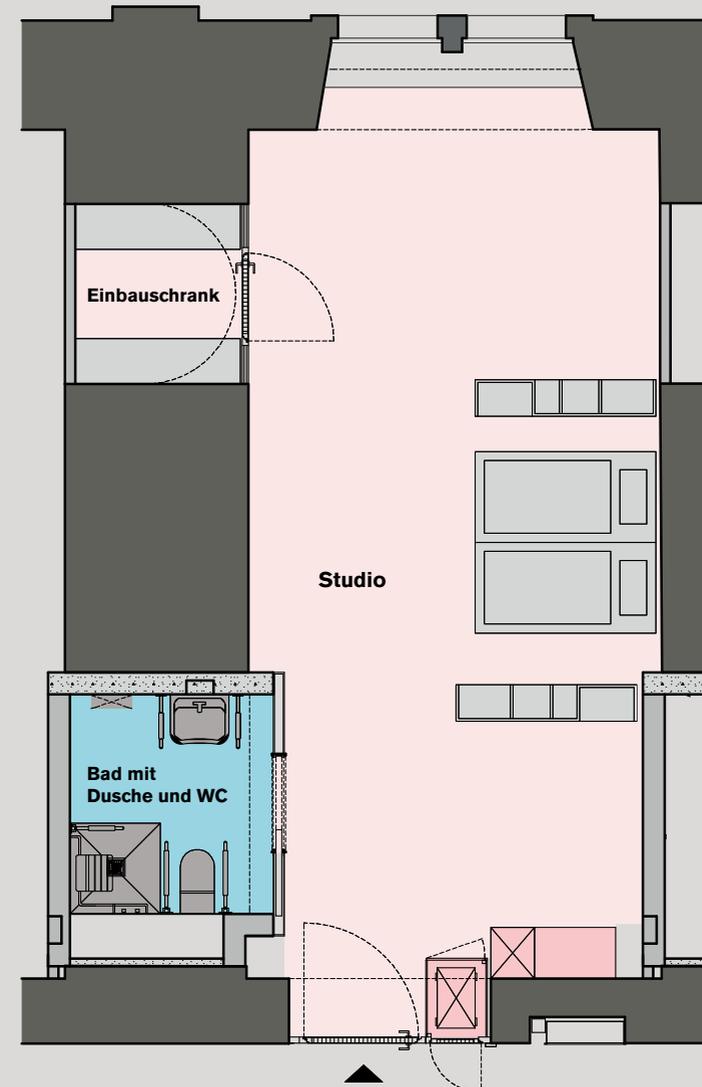


Die 22 Studios in diesem Gebäude haben die originelle Eigenschaft, an einen Gewölbegang hin zu einem Innenhof anzuschließen, in dem ein kleines Haus aus dem 19. Jahrhundert steht. Die Einzimmerwohnungen sind alle dem Park der Anlage zugewandt. In den Innenmauern, vormals bombensicher angelegt, sind die neuen Badezimmer untergebracht.

Die Studios sind mit sehr praktischen Schränken ausgestattet, die als Raumteiler dienen. Ein weiteres Plus: ein großer Ankleide-raum, der ebenfalls in die Innenmauern eingebaut ist. Ein Kühlschrank, z. B. für Getränke, und eine kleine Arbeitsfläche für eine Kaffeemaschine vervollständigen die Ausstattung der Einzimmerappartements.

In jedem Studio

- Tag-/Nachtaufenthaltsraum (zwei Betten und Nachttische)
- Arbeitsfläche mit Kühlschrank
- Bad mit Dusche und WC
- Möbel als Raumteiler (Schränke)
- Großer Einbauschränk





Roude Léiw Gebäude 9

32 Einzelzimmer: 30 m²
1 Doppelzimmer: 45 m²

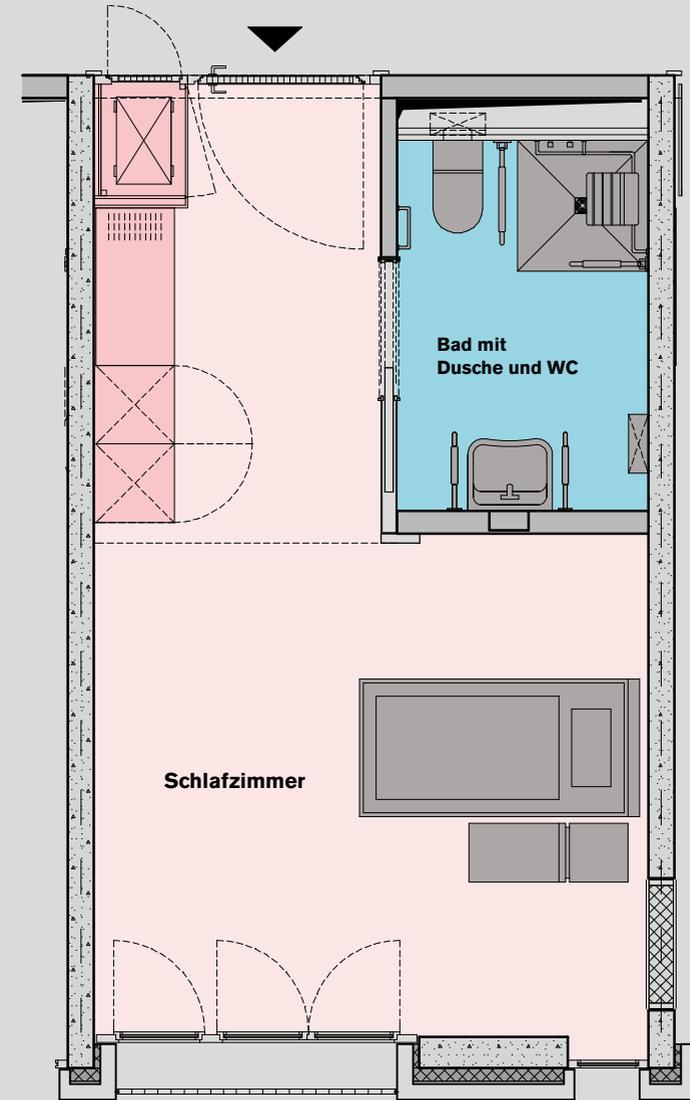


Die 33 Zimmer in diesem Teil des Pavillons liegen zur mittelalterlichen Mauer von Wencelas mit ihren halbkreisförmigen Türmen hin. Die herrlichen Glaswände, die den Blick auf den Innenhof mit seinem Häuschen aus dem 19. Jahrhundert freigeben, machen den unwiderstehlichen Charme dieses Gebäudes aus.

Wir weisen darauf hin, dass die meisten Zimmer auch als Doppelzimmer genutzt werden können, indem die Zwischentür entfernt wird.

In jedem Zimmer

- Bett(en) mit Nachttisch(en)
- Bad mit Dusche und WC
- Einbauschränk
- 15 Zimmer mit Terrasse



Unsere Leistungen



Persönliche Betreuung und Pflege

Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen!

Um der Biografie und den Bedürfnissen der einzelnen Bewohner gerecht zu werden, erstellen wir personalisierte Pflege- und Tagesablaufplanungen.

Im Bedarfsfall unterstützen wir Sie im Alltag (Körperpflege, Ernährung, Mobilität) und übernehmen alle paramedizinischen Tätigkeiten, die Ihr Arzt* angeordnet hat: Injektionen, Verbandswechsel, Medikamentengabe, Physiotherapie...

Wir nehmen Patienten mit oder ohne Pflegeplan der Pflegeversicherung auf. Unser Angebot umfasst:

- Pflegekräfte rund um die Uhr vor Ort
- Krankengymnastik und Ergotherapie
- Therapeutische Maßnahmen
- Besondere Pflege auf Anweisung der Pflegeversicherung
- Betreuung von demenzkranken Senioren

Programm mit unterschiedlichen Aktivitäten

Schluss mit der Eintönigkeit!

Wir bieten Ihnen jede Woche ein neues Programm:

- Kochkurse, Gesangsstunden, Nähkurse...
- Spielenachmittage, Konzerte, Tanztee, betreute Einkaufsfahrten
- Empfang lokaler Gruppen: Kinderkrippen, Schulen...
- Fahrten und Ausflüge: Theater, Schiffstour an Bord der M.S. „Princesse Marie-Astrid“, Schueberfouer, Oktave...
- Betreute Ferien
- Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben

* Ärzte, die eine Übereinkunft mit SERVIOR unterschrieben haben

Gaumenfreuden



Die Mahlzeiten sind bei uns wahre Momente des Genusses und der Geselligkeit. Die Qualität der Zutaten, die Vielfalt der Gerichte, die Erfahrung unserer Küchenchefs, der freundliche Service: alles passt zusammen.

Frühstück, Mittag- und Abendessen werden in unseren zwei Hauptrestaurants „Tour Jacob“ und „Dräi Eechelen“ im Gebäude „Roude Léiw“ serviert. Die Aussicht auf die Altstadt ist atemberaubend.

Ein weiteres Plus: Unsere Gerichte werden unter der professionellen Anleitung eines Ernährungsberaters zusammengestellt. Ferner können die Bewohner mithilfe des „Küchenausschusses“ die Speisekarte mitgestalten.

Morgens und abends steht ein kaltes Buffet zur Verfügung, wohingegen das Mittagessen am Tisch reserviert wird. Auf der Speisekarte: zwei Gerichte nach Wahl oder eine Auswahl, die anhand der Vorschläge auf der „Kleinen Karte“ getroffen werden kann, die monatlich geändert wird.

Um den verschiedenen Geschmäckern gerecht zu werden, bieten Ihnen unsere Küchenchefs über das gesamte Jahr Themenwochen zu kulinarischen Köstlichkeiten an.

Gut zu wissen: Auch Ihre Angehörigen oder Freunde sind im Restaurant herzlich willkommen. Auf einfache Anfrage wird Ihnen gerne ein Tisch reserviert.

Unsere Mitarbeiter



Unser Team aus rund 180 Mitarbeitern ist in verschiedenen Bereichen tätig und verfügt über sämtliche erforderlichen Kompetenzen, um personalisierte Pflegeleistungen, qualitativ hochwertige Therapien, ein abwechslungsreiches Aktivitätenprogramm und eine ausgewogene Ernährung zu gewährleisten.

Die kontinuierliche Auffrischung der Kenntnisse unseres Personals wird mithilfe eines sorgsam ausgearbeiteten Schulungsplans sichergestellt.

Betreuung und Pflege: Krankenpfleger, Pflegehelfer, Lebensbetreuer, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Sozialarbeiter, Erzieher ...

Hauswirtschaft: Küchenchef, Ernährungsberater, Maîtres d'hôtel, Konditoren, Köche, Küchenhilfen, Raumpfleger, Servicekräfte, Reinigungshilfen ...

Technischer Dienst: Techniker, Handwerker, Fahrer ...

Administrativer Bereich: Geschäftsführung, Sekretariat, Rezeption ...

Unsere Leistungen

- Für jeden Bereich gibt es speziell zuständige Krankenpfleger: Ernährung, Schmerzbehandlung, Wundversorgung ...
- Eine Hauswirtschafterin, die Sie besonders bei Ihrer Ankunft betreut
- Ein Maître d'hôtel, der Ihnen im Restaurant zur Verfügung steht
- Ernährungsberater, die die Zusammenstellung der Gerichte begleiten

Kontakt



Sie denken darüber nach, jetzt oder in Zukunft Mitbewohner des Seniorenwohnkomplexes „Op der Rhum“ zu werden? Wenden Sie sich einfach an uns!

SERVIOR

Espace seniors „Op der Rhum“*

Direktionsbeauftragter: Bernard Braun
1, plateau du Rham L-2427 Luxembourg

Tel.: 47 20 21-0 Fax: 47 20 21-1200
op-der-rhum@servior.lu | www.servior.lu

* Sämtliche Wohnmodelle des Seniorenwohnkomplexes „Op der Rhum“ haben eine Zulassung als „Integriertes Altenheim“ (CIPA-Centre intégré pour personnes âgées).

SERVIOR – Wir über uns

Mit rund 1850 hochqualifizierten Fachkräften sind wir der führende luxemburgische Dienstleister im Bereich Senioren-, Wohn- und Pflegeeinrichtung.

Das Angebot in unseren Wohnzentren ist umfassend und wird durch verschiedene Leistungen für ältere Menschen, die noch zuhause leben, ergänzt.

Die SERVIOR-Gruppe besteht seit 1999 als öffentliches Unternehmen. Wir unterhalten zurzeit 15 Häuser, in denen 1750 Senioren ihr Zuhause haben.

**Wohlbefinden und Lebensqualität im Alter.
Wir unterstützen und begleiten Sie.**

